Annika & Claudia
von Holten

The MOST beautiful PLACE

DER allerschönste Platz

Übersetzt: Michael Wright
BILD: C. Rösch

VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion

It was the shortest night of the year, when, as they do every year, the wild animals living in London held a big party on the edge of the lake in Hyde Park – a peaceful celebration.
On that special night, they met just after darkness fell. They all came together, all the animals who would usually stay out of each other's way, who lived as hunter and hunted or who otherwise fought with each other to decide what belonged to whom or who was the head of a particular group. Once a year, they put all their animosities and disputes to one side. Once a year, just as it was that night, they all celebrated together happily and playfully.

Es war die kürzeste Nacht des Jahres, in der wie jedes Jahr, die in London lebenden wilden Tiere am See im Hyde Park ihr Fest feierten – ihr Friedensfest.
In jener besonderen Nacht trafen sie sich nach Einbruch der Dunkelheit. Alle kamen zusammen, all die Tiere, die sich andernfalls aus dem Weg gingen, die als Jäger und Gejagte lebten oder die sonst miteinander kämpften, um zu klären, wem was gehörte oder wer der Anführer einer bestimmten Gruppe war. Einmal im Jahr vergaßen sie ihre Feindseligkeiten und Streitereien. Einmal im Jahr, so auch in dieser Nacht, feierten sie ausgelassen und glücklich miteinander.

VORSCHAU

netzwerk lernen

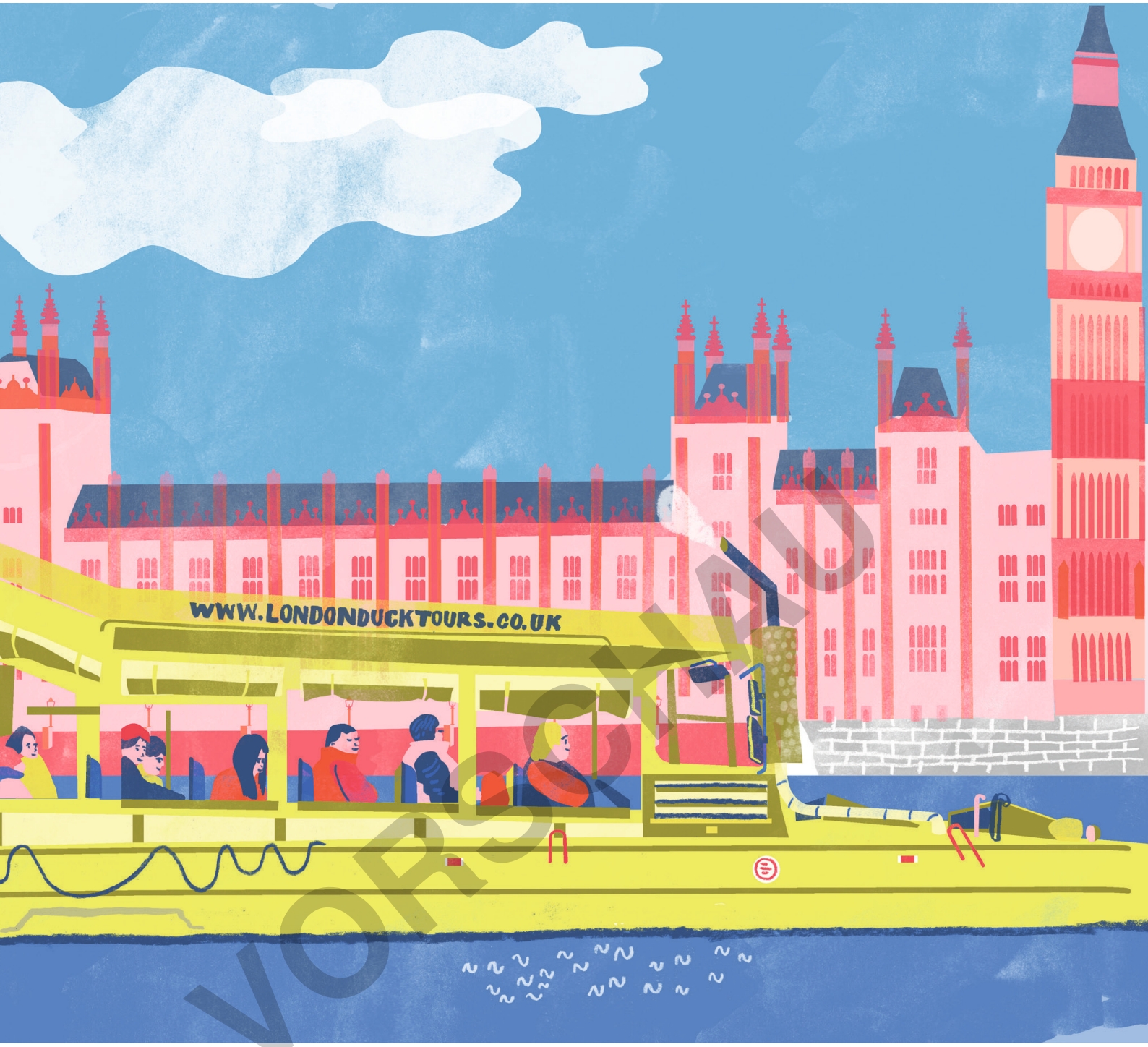
zur Vollversion

Finally, one of the ducks broke the silence and let loose with a quacking rant: “Quack, quack, quack, that’s not true! The best thing about London is of course the Duck Tours! Quack!” The other ducks stood up straight, stretched out their long necks and nodded vividly in agreement. “They get you around, offer excellent swimming opportunities and are tons of fun”, quacked a second duck in support.

VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion



Schließlich brach eine Ente das Schweigen und plapperte drauf los: „Naknaknak Nak Nak, das ist nicht wahr! Das Beste an London ist doch die Duck Tours! Naknak“ Die anderen Enten richteten sich auf, machten ihre Hälse ganz lang und nickten bekräftigend. „Mit denen kommt man echt rum, kann super schwimmen und es macht einen Heiden-Spaß“, schnatterte eine zweite Ente unterstützend.

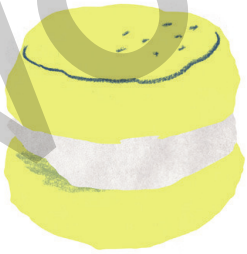
VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion

“Rubbish!”, screeched the ring-necked parakeets, fluffing up their feathers so that they pointed in all directions. “The most beautiful place in London is definitely the cafés, especially when it’s time for afternoon tea. The delicious scone crumbs are to die for!”

„Alles Quatsch“, zwitscherten die Halsbandsittiche aufgebracht, während sie sich aufplusterten, so dass ihre Federn wild in alle Richtungen abstanden, „der allerschönste Platz Londons ist vor den Cafés, vor allem, wenn es Zeit für den Nachmittagstee ist. Die leckeren Scones-Krümel sind unübertrefflich!“



devon scone

baked custard tart

VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion

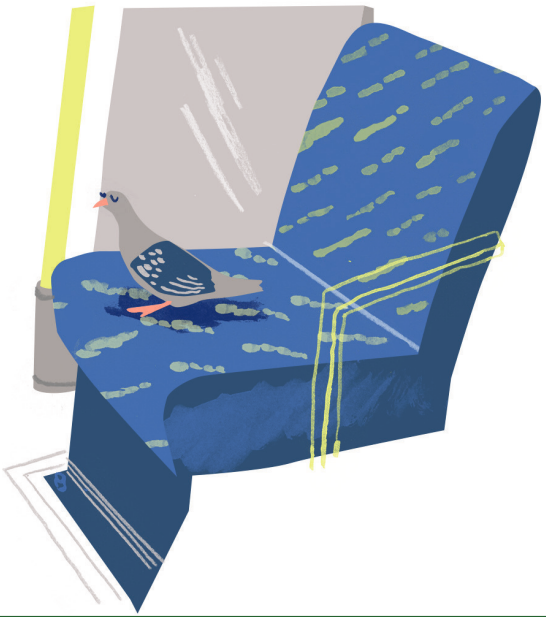
VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion

VORSCHAU

Die Tauben gurrten die ganze Zeit unzufrieden, eine fiel nun den Sittichen empört ins Wort: „Entschuldigung, es ist ja klar, dass es in London viele Plätze und massenhaft Cafés gibt, aber natürlich ist die U-Bahn der allerschönste Platz Londons. Fliegen wird ja in dieser Stadt immer gefährlicher und in der Tube ist es warm, sicher und man kommt blitzschnell von einem Ort zum nächsten ohne müde oder ein Jagdopfer zu werden.“ Dabei schauten alle Tauben den Wanderfalken mit scharfen Blicken an und gurrten dazu lautstark.



netzwerk lernen

zur Vollversion

VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion

The other animals were stunned into silence. The only sound you could hear was the steady, grinding chewing, swallowing and slurping of the turtles in the background, who seemed to have missed the entire argument completely. After some initial dithering and hesitation they agreed. All of them. Faces contorted with anger turned calm again, ruffled feathers smoothed down, puffed-up bodies returned to normal and pricked-up ears relaxed once more. Even the neon-yellow scorpions were taken with the fox's suggestion and thought it was "really ace".

The music started up again. The animals continued to celebrate, still a bit hesitant to begin with, then happily and merrily. In the end, the party turned out to be more joyous, merrier and better than any of the parties in the past. Even today, the wild animals of London still talk about what happened on the extraordinarily warm and clear night when they meet up for their annual party at the lake in Hyde Park.

And newcomers now get a guide to "The most beautiful places chosen by London's wild animals" pressed into their claws, paws or beak!

Die anderen Tiere schwiegen überrascht. Im Hintergrund war nur das gleichmäßige, malmende Kauen, Schlucken und Schmatzen der Schildkröten zu hören, an denen der ganze Streit scheinbar völlig vorbei ging. Nach erstem Zaudern und Zögern stimmten sie zu. Alle. Wutverzerrte Gesichter wurden wieder glatt, gesträubte Federkleider senkten sich, aufgeblähte Körper wurden schlank, spitz aufgestellte Ohren entspannten sich. Auch die neongelben Skorpione waren vom Vorschlag des Fuchses angetan und fanden ihn „echt hammer".

Die Musik setzte wieder ein. Die Tiere feierten weiter, anfangs noch zögerlich, später fröhlich und ausgelassen. Das Fest wurde am Ende sogar ausgelassener, fröhlicher und besser als alle Feiern der vergangenen Jahre. Noch heute erzählen sich die wilden Tiere Londons bei ihrem alljährlichen Fest am See im Hyde Park von jener Begebenheit in der außergewöhnlich warmen und klaren Nacht.

Und Neuankömmlingen wird zur Begrüßung eine Übersichtskarte „Die allerschönsten Plätze der wilden Tiere Londons" in Tatzen, Pfoten oder Schnabel gedrückt!

VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion

VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion

Glossary
in alphabetical order

London is home not only to over eight million people, but also to a very large number of wild animals. They are just as different and diverse as the many people in London. Some have wings, some have bristles, a couple have bushy tails and some simply love scones! As almost half of the city is covered with parks and expanses of water, they all find somewhere to live that suits them optimally. All of the animals that appear in our story really do live in London. You can get to know them better here:

Presumably each of you has already seen **ducks** before. You can find them almost everywhere where there are little lakes, ponds or other water sources. In big cities like London, ducks sometimes choose very unusual places like window boxes, flat roofs or old sheds to build their nests. The ducks in our story are mallards and rave about the London Duck Tours. These are tours of the city in an amphibious vehicle. First of all, the "Duck" takes you through the streets of London to see attractions such as Big Ben, Trafalgar Square, St James's Palace and Buckingham Palace or the Houses of Parliament, before finally plunging directly into the Thames with a loud splash. If you go along, you'll get to see the city from a duck's perspective.

Glossar
in alphabetischer Ordnung

Fakt ist, dass in **London** nicht nur über acht Millionen Menschen, sondern auch sehr viele wilde Tiere leben. Sie sind genauso unterschiedlich und vielfältig wie die Menschen in London. Manche haben Flügel, andere Borsten, ein paar buschige Schwänze und einige mögen einfach gerne Scones. Da fast die Hälfte des Stadtgebiets aus Grün- und Wasserflächen besteht, finden alle den Platz zum Leben, der am allerbesten zu ihnen passt. Tatsächlich gibt es in London alle Tiere, die in unserer Geschichte vorkommen. Lernt sie hier besser kennen:

Vermutlich hat jeder von euch schon einmal **Enten** gesehen. Ihr findet sie fast immer dort, wo kleine Seen, Teiche oder andere Gewässer sind. In Großstädten wie London suchen sich die Enten manchmal sehr ungewöhnliche Plätze wie Balkonkästen, Flachdächer oder alte Schuppen für ihre Nester.
Die Enten in unserer Geschichte, es sind Stockenten, schwärmen von den London Duck Tours. Dabei handelt es sich um Stadtrundfahrten mit einem Amphibienfahrzeug. Es geht mit so einem „Enten-Mobil" erst auf Landwegen zu vielen Sehenswürdigkeiten wie Big Ben, Trafalgar Square, St. James und Buckingham Palace oder dem House of Parliament und am Ende mit einem lauten Platsch direkt in die Themse. Wenn ihr hier mitfahrt, seht ihr die Stadt aus der Entenperspektive.

VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion

There are presumably up to 50,000 **ring-necked parakeets** in London. These little parrots originated in Asia and Africa. They are light green to green and measure approximately 40 centimetres from their heads to the tips of their tail feathers. They are easy to recognise based on their shrill squawks. You can actually hear them in almost any of the parks in London. There are a number of possible explanations and legends for how the parakeets came to be in London. Did the guitarist Jimi Hendrix release a pair? Or did the first birds escape during a storm? Just ask the Londoners. You'll surely hear an interesting story. We weren't able to determine for a fact that scones crumbs are the green birds' favourite food, but you can try out our scone recipe and bake some for yourself. Mmm, delicious!

Vermutlich gibt es bis zu 50.000 **Halsbandsittiche** in London. Diese kleinen Papageien kommen ursprünglich aus Asien und Afrika. Sie sind hellgrün bis grün und vom Kopf bis zur Schwanzspitze rund 40 Zentimeter lang. Ihr könnt sie gut an ihrem schrillen Kreischen erkennen. Eigentlich kann man das in jeder großen Grünanlage Londons hören. Es gibt zahlreiche Erklärungsversuche und Legenden, wie diese Sittiche nach London gekommen sind. Vielleicht hat der Gitarrist Jimi Hendrix ein Pärchen ausgesetzt? Oder die ersten Vögel konnten bei einem Wirbelsturm entfliehen? Fragt doch mal die Londoner. Ihr werdet sicherlich auch eine spannende Geschichte dazu hören können. Ob Scones-Krümel tatsächlich die beliebteste Nahrung der grünen Vögel sind, konnten wir nicht endgültig feststellen. Ihr könnt aber unser Rezept für Scones nutzen und selbst welche backen. Lecker!

VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion

The authors

Claudia von Holten was born in Berlin and has been publishing multilingual books for a number of years, including some she has written herself. This book is the first that she has written together with her daughter. She has been fascinated with foreign cultures and lands since she was a young girl.

Annika von Holten was born in Bremen and attends a bilingual grammar school in Hamburg. She enjoys reading really good stories, writes her own in her free time and is fascinated by London.

The idea for a story about the most beautiful place came when they saw a BBC documentary about wild animals in London together. They then took a trip to London in summer 2013, where they met many of the animals in person. What's more, they both like eating scones with clotted cream and raspberry jam.

Die Autorinnen

Die in Berlin geborene **Claudia von Holten** verlegt seit vielen Jahren mehrsprachige Bücher und hat bereits einige selbst veröffentlicht. Dieses Buch ist das erste, welches sie gemeinsam mit ihrer Tochter geschrieben hat. Von fremden Kulturen und Ländern ist sie schon von klein auf begeistert.

Annika von Holten, in Bremen geboren, besucht ein bilinguales Gymnasium in Hamburg, liest sehr gerne richtig gute Geschichten, schreibt in ihrer Freizeit selbst und ist von London fasziniert.

Die Idee zum allerschönsten Platz entstand, während sie gemeinsam eine BBC-Dokumentation über wilde Tiere in London angesehen haben. Bei ihrer anschließenden Reise nach London im Sommer 2013 sind ihnen viele der Tiere selbst begegnet. Außerdem essen beide gerne Scones mit Clotted Cream und Himbeermarmelade.

VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion